

	<p>Objekt: Grafik "Denkmal Carl Marias v. Weber"</p> <p>Museum: Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25–27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: GS 1985/123</p>
--	---

Beschreibung

Dargestellt ist, so auch der Titel unterhalb der Abbildung, das "Denkmal Carl Marias v. Weber / in Dresden". Der Komponist, Dirigent und Pianist steht mit einem antikisierenden Umhang bekleidet, der galant um seinen Gehrock drapiert ist, auf einem hochformatigen Postament. In seiner Rechten hält er einen Lorbeerstrauß, seine Linke ist leicht angehoben, gen Himmel weisend, wohin auch sein Blick gerichtet ist. Es wirkt zudem, als stütze sich sein linker Arm leicht auf einen Notenständer, dessen Standfuß aus einem dekorativ ausgestalteten Sockel besteht und der sich nach oben hin zu einer antikisierenden Frauengestalt modifiziert, welche die Notenblattaufgabe "stützt". Im Hintergrund sowie rechts befinden sich insgesamt drei Personen, die das Denkmal betrachten. Unter der Darstellung ist mittig die Druckerei ausgewiesen: "Druck v. Weger, Leipzig". Darunter folgt der bereits genannte Titel, und wiederum darunter ist kleingedruckt der Verlag ausgewiesen: "Verlag v. Baumgärtner's Buchh."

Das Denkmal wurde in den Jahren 1855-1860 vom Dresdner Bildhauer Ernst Rietschel (1804-1861) erschaffen und steht auf dem Theaterplatz zwischen Oper und Zwinger. Carl Maria von Weber war eng mit der Stadt Dresden verbunden. 1817 war er zum Königlichen Kapellmeister und zum Direktor der "Deutschen Oper" des Dresdner Hoftheaters ernannt worden.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier; Stahlstich

Maße:

24,2 x 18,1 cm (HxB)

Ereignisse

Veröffentlicht wann

Nach 1859

wer

Baumgärtnersche Buchhandlung (Leipzig)

wo Leipzig

Schlagworte

- Allegorie
- Denkmal
- Pflanze
- Symbol